



Legende

189 Gebietsnummern (Biotopnummern)

Waldbiotop

- Laubgehöls; Feldgehöls
- Moor- und Bruchwälder
- Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
- Rotbuchenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder
- Eichenmischwälder
- Vorwälder
- naturnahe Laubwälder
- Laubholzforsten
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- Nadelholzforsten
- Nadelholzforsten mit Laubholzanteil

Weitere Themen

- FFH-Gebietsgrenze
- Kernzone - festgesetzt
- Kernzone - im Verfahren
- Forstabteilingrenze mit Abteilungsnummer
- Blattschnitt TK 10

Kartierzeitraum: 2006-2014

Die Biotop wurden bei der Kartierung nach BfK-Methodik in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotop, die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt.

Anmerkung: Die Bearbeitung des FFH-Managementplans erfolgt als Teilmanagementplan für den Wald. Die wesentliche Aufgabe des Teilmanagementplans besteht in der Ableitung notwendiger Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung bzw. Wiederherstellung eines günstigen Erhaltunggrades der Waldlebensräume (des Anhang I) der FFH-Richtlinie.

Natura 2000-Managementplanung im Biosphärenreservat Spreewald - Teilmanagementplan Wald

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet "Unterspreewald" (Landes-Nr. 52)

Karte 2: Wald-Biotoptypen

Übersicht TK10 (Maßstab 1:200.000)

0 100 200 300 400 500 Meter

Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Basis der Daten: DTM 10m, UTM 32QUR, Topographische Karte 1:10.000 Normalenproj. Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsdatum: 01.01.1989

Kartographie: PEP-View, HNE Eberswalde

Bearbeitung: **Planer+Ingenieure**
Lufthilf Brandenburg GmbH

Stand: 31.03.2016